

## **Solidarität mit unseren Bundesbrüdern der Burschenschaft Arminia zu Leipzig!**

Freiburger Burschenschaft Teutonia verurteilt menschenverachtenden Angriff auf Verbindungshaus der Burschenschaft Arminia zu Leipzig

**Freiburg, 12.07.2023** – In der Nacht vom 29. zum 30. Juni wurde ein Brandanschlag auf das Verbindungshaus der Burschenschaft Arminia zu Leipzig verübt. Bei diesem Angriff wurden Scheiben einer Tür sowie eines Pkws vorsätzlich eingeschlagen. Der Brand- und Rußschaden blieb zum Glück auf das Erdgeschoss des mehrstöckigen, bewohnten Hauses begrenzt. Das Landeskriminalamt Sachsen und weitere Sicherheitsbehörden ermitteln nunmehr u.a. wegen versuchten Mordes.

Dieser Brandanschlag zeigt einmal mehr, dass es gewalttätigen Widersachern der Burschenschaftlichen Bewegung nicht um einen demokratischen Diskurs geht. Reine Gewalt und Zerstörung fremden Eigentums sind bei den bisher unbekanntem Tätern Mittel zum Zweck der Einschüchterung bis hin zur versuchten Brandstiftung mit Todesfolge.

Die Mitgliederversammlung der Freiburger Teutonen stellt sich klar gegen diese gewalttätige Aktion:

**„Die Freiburger Burschenschaft Teutonia verurteilt den menschenverachtenden Anschlag auf das Haus der Burschenschaft Arminia zu Leipzig Ende Juni 2023 als furchtbare Tat auf das Schärfste und solidarisiert sich ausdrücklich mit ihren dortigen Bundesbrüdern.“**

Wer Brandstiftung und Brandanschläge als Werkzeug nutzt, hat sich längst vom Boden der freiheitlich-demokratischen Grundordnung verabschiedet und nimmt in erschreckender Weise letztlich sogar den Tod von Menschen billigend in Kauf.

Für die Freiburger Burschenschaft Teutonia steht fest: „Wir Burschenschaften stehen seit 1815 für Demokratie und Bürgerrechte ein - auch heute noch berufen sich Arminia Leipzig und Teutonia Freiburg auf diese Tradition. Wer sich hingegen berufen fühlt, auf Gewalt gegen Andersdenkende zurückzugreifen, delegitimiert seine Position und stellt eine Gefahr für die demokratische Gesellschaft und Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland dar. Es ist den Strafverfolgungsbehörden in der Hochburg des gewalttätigen Linksextremismus in Leipzig zu wünschen, dass diese den oder die Täterinnen sowie Täter baldmöglichst ermitteln und einer rechtsstaatlichen Aburteilung durch die Gerichte zuführen können“, so die Teutonen abschließend.

**Über die Freiburger Burschenschaft Teutonia:** Die einmal jährlich tagende Bundes- und Mitgliederversammlung ist das höchste Gremium der Freiburger Burschenschaft Teutonia. Die gut 170 Freiburger Teutonen, bestehend aus Altherrenschaft und studierender Aktivitas, entscheiden basisdemokratisch über zu regelnde Angelegenheit entlang ihrer Satzung. Am Vorabend der Versammlung erreichte sie die erschütternde Nachricht aus Leipzig. Mit der dortigen Burschenschaft sind die Teutonen seit über 120 Jahren freundschaftlich verbunden und pflegen regen Austausch.

Stand: 12.07.2023 um 13:00

